

Empfehlung aus der Bürgerversammlung zur Errichtung eines Parkdecks nördlich des Bahnhofs

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	11	Zuständigkeit:	Referat 5
Sitzungsdatum:	31.01.2020	Stadt Landshut, den	13.01.2020
Sitzungsnummer:	89	Ersteller:	Doll, Johannes Geiner, Sonja

Vormerkung:

Auf dem Areal zwischen Oberndorferstraße und den Gleisanlagen ist nach dem Abbruch des Parkhauses eine städtebauliche Neuordnung des Areals notwendig. Die ersten Varianten wurden Ende 2012 erstellt, wurden aber mangels Erforderlichkeit aufgrund der damals ausreichend vorhandenen Stellplätze sowie der dort situierten Kleingärten nicht konkretisiert.

Zurzeit dient die ehemalige Parkhausfläche hauptsächlich als Parkplatz, welcher stark von Pendlern und Reisenden frequentiert wird. Geringe Teilbereiche der Parkfläche sind an das B & B Hotel vermietet. Darüber hinaus sind ca. 200 Fahrradstellplätze (davon für 130 überdacht) und 14 Fahrradboxen (Miete) auf dem Gelände verortet. Ebenfalls befindet sich auf einer Fläche von 7250 m² eine Kleingartenanlage.

In den vergangenen Bürgerversammlungen wurde angemahnt, dass die vorhandenen Parkplätze direkt am Bahnhof bei weitem nicht ausreichend sind und der Parkdruck im tangierenden Bahnhofsbereich, vor allem in der Wolfgangsiedlung, durch Pendler-PKW's in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Des Weiteren ist der Bedarf an überdachten Fahrradstellplätzen, insbesondere nach abschließbaren Fahrradboxen mit ggf. einer Lademöglichkeit, stetig steigend.

Aus diesem Sachverhalt heraus ist eine städtebauliche Neuordnung dringend notwendig. Als ersten Schritt wäre ein Neubau eines Parkhauses parallel zu den Gleisanlagen angedacht. Das geplante Parkhaus soll folgende Nutzungen bieten:

- Parkplätze
- Sammelschließanlagen für Fahrräder
- Fahrradboxen
- Fahrradstellplätze
- Lademöglichkeiten für E-Mobilität

Der genaue Bedarf muss bei allen oben genannten Nutzungen noch genau ermittelt werden.

Der langgestreckte Baukörper würde einen Schallschutz für die nördlich gelegenen Flächen, welche Nutzung in dem städtebaulichen Konzept festgelegt wird, bieten. Hinsichtlich Klimaschutz ist eine PV-Anlage auf dem Dach, ein begrüntes Dach oder eine begrünte Fassade denkbar.

Um das Parkhaus optimal erschließen zu können muss die Kreuzung Oberndorferstraße / Altdorfer Straße und die Zufahrtmöglichkeit auf das Grundstück in der weiteren Planung genauer betrachtet werden (Rückstau auf die Fahrbahn bei Stoßzeiten).

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Für den nördlichen Bahnhofsbereich wird die Errichtung eines Mobilitästhubs angestrebt, bestehend insbesondere aus einem Parkdeck für P&R-Stellplätze, Stellplätze für e-Mobilität, carsharing Angebote, Fahrradabstellanlagen und ggf. Umsteigemöglichkeiten auf Fernbusse.

Anlage: Lageplan